

**Beschlussvorlage  
öffentlich**

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
-----------------	--------------------	------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Vorstellung Hop-On Sharing der Mainova**

**Begründung:**

Der Vertreter der Mainova, Herr Peter Weckenmann, gibt dem Ausschuss einen Überblick über das Angebot des Hop-On Sharing der Mainova. Elektro-Fahrzeuge können tagsüber für dienstliche Zwecke und außerhalb der Geschäftszeiten für private Zwecke (alle Bürger), gemäß Carsharing, genutzt werden.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Recker, Alina		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig  <input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit  <input type="checkbox"/>	<u>Beschlussergebnis</u> Ja    Nein    Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag  <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss (Folgeseite)  <input type="checkbox"/>

I II III IV V

**Anlage:**

## Folgeseite

---

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG

Sitzung am: 13.09.2022

---

TOP: 2 (öffentlich)

---

Betreff: Vorstellung Hop-On Sharing der Mainova

---

Der Vertreter der Mainova, Herr Peter Weckenmann, gibt dem Ausschuss einen Überblick über das Angebot des Hop-On Sharing der Mainova. Die Folien des Vortrags sind Teil der Anlage.

Nach dem Vortrag stand Herr Weckenmann für Fragen bereit, worauf Herr Cyfka die Diskussion eröffnet.

Zusammengefasst, hier die Themen und Informationen aus der Diskussion:

- Bei dem Strom in den durch die Mainova betriebenen Ladesäulen handelt es sich um 100% Ökostrom, nicht um einen Strommix
- Die Preise können von der Verwaltung selbst festgelegt werden und sind demnach anpass- bzw. für Aktionsräume, frei definierbar. Es empfiehlt sich für den Start der Aktion das Private fahren kostengünstig / kostenlos anzubieten.
- Die Fahrzeuge sind Stationsgebunden. Als Stationen werden die Verwaltungsstandorte in Langenlonsheim und Stromberg vorgesehen. Ein Service zum Zurückfahren der Fahrzeuge zu den Stationen ist nicht Teil des Angebots.
- Durch die Stationen in Langenlonsheim und Stromberg, soll Anfahrt aus den entfernteren Ortsgemeinden erleichtert werden.
- Ein vergleichbares Angebot hat die Mainova in Bodenheim durchgeführt.
- Die Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate, die Kilometergrenze liegt bei 15.000 Kilometer im Jahr, danach kostet jeder Kilometer 12 Cent zusätzlich
- Bezüglich der Versicherung bzw. Kostenübernahme bei Schäden: Jeder Nutzer (privat oder VG) wird zur einer Kontrolle, vor Nutzung des Fahrzeugs, angewiesen. Bemerkte oder entstandene Schäden müssen gemeldet werden. So ist die VG bei Schäden durch Privatpersonen nicht in der Verantwortung.
- Die Ladezeit und Reichweite des Fahrzeugs ist abhängig vom Fahrzeugtyp/ Marke/ Modell.